



# Bons Amigos

ZVR Zahl: 387764682

Haidgasse 5/27, A-1020 Wien

email: [bonsamigos@gmx.at](mailto:bonsamigos@gmx.at)

[www.bons-amigos.at](http://www.bons-amigos.at)

Wien, im April 2023

## LIEBE FREUNDINNEN, LIEBE FREUNDE DER BONDS AMIGOS!

Wie Sie vielleicht wissen, arbeiten die Bons Amigos seit 2016 auch auf der entlegenen Insel Brava.

Dort konnten wir in den letzten Jahren durch konsequente Arbeit vielen Tieren helfen. Nun ist eine nachhaltige Verbesserung der Situation für Tier und Mensch in greifbarer Nähe.

**Die Tierärztin Sarah Schneider**, die bereits als Studentin das erste Mal bei den Bons Amigos in Praia war und seither mit uns arbeitet, war beim letzten Tierschutzeinsatz auf Brava dabei und **berichtet Ihnen von den zahlreichen, eindrucksvollen Erlebnissen dieses Einsatzes:**

„Bereits zum 6. Mal seit 2016 versammelte sich auf der Insel Brava ein Team aus Tierärzt:innen, OP-Helfer:innen, Organisator:innen und zahlreichen „Allroundern“ mit einem gemeinsamen Ziel: die nachhaltige Verbesserung der Situation der auf den Straßen lebenden Hunde und Katzen Bravas.



*Die Tierärztin Sarah Schneider – sie arbeitet seit 2019 mit den Bons Amigos*

**Nach monatelanger Planung und Organisation der Kampagne standen unsere 6 Säulen des Projektes fest:**

- **Kastrationen:** Dies ist die einzig nachhaltige Populationskontrolle und vermindert so das Leid folgender Generationen und verbessert außerdem die Situation der kastrierten Individuen.
- **Medizinische Versorgung und Parasitenbehandlungen**
- **Informationskampagnen in Schulklassen**
- **Kurs für das schonende und möglichst stressfreie Einfangen von Straßentieren**
- **Probensammlung für Forschungsprojekte im Sinne des Tierschutzes**
- **Erfassung der Hunde- und Katzenpopulation Bravas**

Wir sind besonders stolz Ihnen von diesem Projekt berichten zu können, da nachhaltiger Tierschutz auch bedeutet die Arbeit in regelmäßigen Abständen fortzusetzen - Es folgte Brava 6.0!

**Nach einer mehrtägigen Reise mit Flugzeug, Schiff und Auto trafen schließlich alle Teammitglieder aus Portugal, England, Deutschland, Österreich und den Kapverden auf der Insel Brava ein.** Wir wurden in der Stadt Nova Sintra von der Gemeinde in eine Unterkunft eingeladen. Es hing eine Wolke über dieser Stadt, es hatte angenehme 25 Grad.

Ein großer Teil unseres Equipments, hatte es leider nicht auf die gleiche Fähre wie wir geschafft, zum Glück wurde es mit der nächsten Fähre geschickt, sodass wir wie geplant am darauffolgenden Tag mit der Kampagne starten konnten. Täglich wurden wir morgens mit drei Fahrzeugen in verschiedene Gemeinden der Insel gebracht, wo uns Räume zur Verfügung gestellt wurden. Diese schlichten Räume wurden von uns mit vielen helfenden Händen in weniger als einer Stunde in unsere Operationsräume verwandelt. Das Team war in kürzester Zeit so gut eingespielt, dass auf nichts vergessen wurde.

Immer wieder schauten neugierige Augen zur Tür herein, die ersten Tierbesitzer mit ihren Hunden am Arm oder an einer improvisierten Leine warteten schon darauf an die Reihe zu kommen.

**Während der Großteil des Teams den OP aufbaute, Medikamente in Spritzen aufzog, OP-Lampen montierte, den Aufwachbereich herrichtete und die drei OP-Tische bestückte, wurden von portugiesisch sprechenden Teammitgliedern die ersten Patientendaten aufgenommen.**

Spendenkonto: Bons Amigos Konto Nummer 648 326 700 Bank Austria 12000

IBAN: AT02 1200 0006 4832 6700 BIC: BKAUATWW



# Bons Amigos

ZVR Zahl: 387764682

Haidgasse 5/27, A-1020 Wien  
email: [bonsamigos@gmx.at](mailto:bonsamigos@gmx.at)  
[www.bons-amigos.at](http://www.bons-amigos.at)

Nach der Geräuschkulisse zu urteilen waren die Menschen gut gelaunt und kommunizierten rege miteinander. Die Aufregung über dieses nicht alltägliche Event war deutlich spürbar. Fleißig wurden die Tiere vorbereitet und manchmal wurden bis zu vier Tiere zeitgleich operiert. Es herrschte eine gute Arbeitsatmosphäre, die erschwerten Bedingungen waren schnell vergessen.

**An unserem ersten Tag in der kleinen Hafenstadt Furna kam eine rote Katze auf meinen OP-Tisch.** Routinemäßig eröffnete ich die Bauchhöhle und sofort kam mir jede Menge frisches Blut entgegen. Die erfahrenste Tierärztin unter uns, die gerade selbst eine Hündin operierte, wies mich an was ich tun sollte, bis sie selbst übernehmen konnte. Sofort war klar, dass die Blutung von der Milz stammte, die Katze hatte einen Unfall gehabt. Nun musste alles schnell gehen, eine Milzblutung kann nämlich schnell zum Verlust großer Blutmengen führen. Zügig wurde die Milz entfernt. Unsere Patientin wurde gut überwacht, erhielt eine Infusion und wurde gewärmt, sie kam auch abends mit in unsere Unterkunft, sie durfte die nächsten Nächte bei uns bleiben.

Beim nächsten Frühstück folgte schon die Nachricht, dass es unserer Mieze gut ging und sie schon schnurrte und fraß. Nach zwei weiteren Tagen konnte sie dann wieder in ihrer gewohnten Gasse frei gelassen werden.



*Uns ist es besonders wichtig, Kindern einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren zu vermitteln.*

**An mehreren Tagen war ein Teil des Teams in Schulklassen** unterwegs und vermittelte den Schulkindern den artgerechten und verantwortungsvollen Umgang mit Tieren.

An einem Tag der Kampagne **operierten wir in einem Klassenraum.** Die Tafel war mit zahlreichen Kunstwerken verziert, welche die Kinder gezeichnet hatten. Sie befragten uns, wenn sie in ihren Pausen an unserem OP vorbeikamen, ganz genau, was wir mit ihren vierbeinigen Begleitern machten.

**Nebenbei sammelten wir im Zuge des Projektes Blutproben und Parasiten.** Sie dienen einer Untersuchung zur Art der Parasitenbelastung der Hunde und Katzen auf Brava. Diese Arbeit wird uns mehr Aufschluss darüber liefern welche Parasiten, auf der Insel Brava vortreten sind und welche Erreger zum Beispiel durch Zecken übertragen werden.

**Der „One Health“-Aspekt, also der Zusammenhang der Gesundheit von Mensch und Tier, ist hier besonders interessant.**

Abends wurde der gesamte Operationsraum wieder leergeräumt, das ganze Equipment verstauten wir wieder in unsere Koffer und Kisten. Alles kam an seinen Platz und wurde in den Pick-up Trucks und in den kleinen Lieferwägen verstaut.

Jeden Abend saßen wir zusammen und besprachen die Ereignisse des Tages, das war wichtig, um all das Erlebte zu verarbeiten aber auch um aus unseren Erlebnissen zu lernen. Der Tag neigte sich also dem Ende zu und am nächsten Tag warteten wieder eine Menge Arbeit und viele Gelegenheiten helfen zu können auf uns!“

In 14 Tagen konnten wir 373 Tiere auf der Insel Brava kastrieren. Darunter befanden sich 228 Hunde und 145 Katzen. Darüber hinaus konnten wir ein Team von Helfer:innen aufbauen und 166 Schulkinder für das Wohl der Tiere begeistern.

**Wir haben auf Brava schon sehr viel erreicht und möchten in regelmäßigen Abständen weitermachen, um den erreichten Erfolg abzusichern und die Situation weiter zu verbessern. Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende damit wir unsere Arbeit weiterführen können.**

Wir danken Ihnen herzlich!

Dr. Herwig Zach,  
Obmann Bons Amigos,  
leitender Tierarzt



DI Liz Zimmermann,  
Obmann Stellvertreterin



Spendenkonto: Bons Amigos Konto Nummer 648 326 700 Bank Austria 12000  
IBAN: AT02 1200 0006 4832 6700 BIC: BKAUATWW



# Bons Amigos hilft seit 20 Jahren!

## 6. Operations- und Behandlungseinsatz auf der Insel Brava



### Das Team der Kampagne in Brava

Das Kernteam vor unserer Unterkunft in Nova Sintra  
Namen (von li n re.): 1.Reihe: Julia Gruhn, Melanie Stehle,  
Dante Busch, Thomas Busch, 2.Reihe: Sarah Schneider,  
Alice Matos, Herwig Zach, Ines Oliveira, Ernst Zach, Gerda  
Zach, 3. Reihe: Edson Semedo Cardoso, Júlio Gilson Vieira  
Lopes, Verena Riedherr, Lara Baptista, Brian Faulkner



Die rote Katze bei der Entlassung ins Freie  
nach ihrem Aufenthalt bei uns.



Dieser Welpen hatte eine schwere Durchfallerkrankung  
und erhielt einen ganzen Tag über eine intensive  
Behandlung, mit der wir seinen Zustand stabilisieren  
konnten.



In einem unserer Operationsräume – eine umfunktio-  
nierte Turnhalle im Städtchen Furna.



Die Hundefänger beim Transport der Hunde zum  
Operationsraum.



Vor der Narkose werden die Tiere untersucht und erhalten  
danach eine Beruhigungsspritze.



# Bons Amigos hilft seit 20 Jahren!

## 6. Operations- und Behandlungseinsatz auf der Insel Brava



Die arme Hündin Lia wurde mit einer schweren Verletzung am Bein zu uns gebracht, sie war wahrscheinlich von einem Auto angefahren. Das Gewebe war fast komplett zerstört, alle Knochen gebrochen. Leider war das Bein nicht mehr zu retten und musste amputiert werden.



Lia am Tag nach der Operation. Sie erholte sich erstaunlich schnell und es war ihr anzumerken, wie froh sie war, von den Schmerzen befreit und wieder zu Hause zu sein. Sie wird bei ihrer Besitzerin so ein gutes Leben führen können.



Diese mächtige Hündin wurde bereits bei einer der vorhergehenden Aktionen kastriert. Sie ist wohl genährt und wurde diesmal nur gegen Parasiten behandelt.



Tierärztin Alice Matos bei der Unterrichtseinheit über artgerechten Umgang mit Tieren in einer Schulklasse.

Die kleine Hundebesitzerin wartet mit ihrem Rüden „Manu“ nach der OP darauf, dass er fit genug ist um nach Hause zu gehen.

